

Kopfeichen in der Hetter

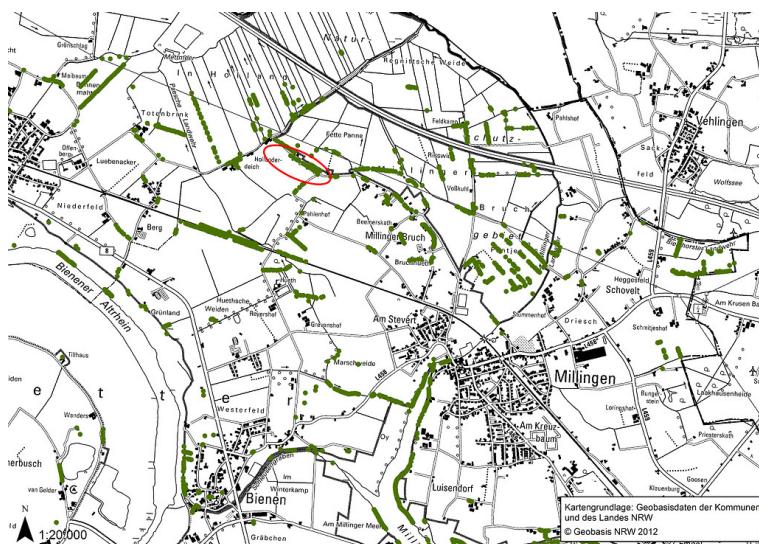
Schlagwörter: [Kopfbaum](#), [Baumreihe](#), [Eiche \(Laubbaum\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Gemeinde(n): Rees

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Lage der Kopfeichen in der Hetter (DTK 25, Geobasis NRW 2012).

Fotograf/Urheber: Johanna Amende



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Diese über hundert Jahre alte Kopfeichenreihe ist eine Besonderheit. Kopfeichen sind bei weitem nicht so häufig wie Kopfweiden und Kopfeschenen und meist eher als Einzelexemplare im Projektgebiet zwischen Rees, Emmerich, Kleve und Kalkar anzutreffen. Diese Reihe ist mit 21 Kopfeichen in überwiegend gutem Pflegezustand eine Seltenheit im Gebiet.

Vermutlich wurden die Kopfeichen zur Markierung von Grundstücksgrenzen gepflanzt. Dem Vieh auf der Weide spendete eine solche Reihe Schatten. Man konnte die Eichenrinde, das Loh, auch zum Gerben von Leder und zum Färben von Stoffen verwenden.

(Johanna Amende, Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V., 2015)

Kopfeichen in der Hetter

Schlagwörter: [Kopfbaum](#), [Baumreihe](#), [Eiche \(Laubbaum\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 51° 49' 22,35 N: 6° 22' 35,04 O / 51,82287°N: 6,3764°O

Koordinate UTM: 32.319.193,29 m: 5.744.593,20 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.525.995,19 m: 5.743.262,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Johanna Amende (2015), „Kopfeichen in der Hetter“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245772> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

